

Rundbrief

Ausgabe 1-2017



Jubiläums-Festakt, Herbsttagung und Mitgliederversammlung, September 2016 in Wetzlar; Fotos (alle des RBs): Wilfried Marquardt



Michael Ruhnu
1. Vorsitzender
info@michael-ruhnu.com

Bülstedt, Januar 2017

Liebe Mitglieder,

noch ist es draußen winterlich, und viele von Ihnen werden mit dem Schnitt der Bäume befasst sein. Aber, die Tage werden schon merklich länger, und manchmal meint man schon das Ende des Winters zu erahnen.

Mit 2016 ist für den Pomologen-Verein ein ereignisreiches Jahr zu Ende gegangen. Im September konnten wir in Wetzlar unser 25jähriges Jubiläum feiern. Mit einem Bild-Bericht in diesem Rundbrief möchten wir auch alle Mitglieder an der Veranstaltung teilhaben lassen, die persönlich nicht mit dabei sein konnten.

Auf der Mitgliederversammlung in Wetzlar wurde ein neuer Vorstand gewählt. Jens Meyer, der bereits seit einem Jahr kommissarisch als Kassenwart tätig ist, wurde nun offiziell gewählt. Neue Gesichter im Vorstand sind Christoph Vanberg aus Rheinland-Pfalz und Denise Emer aus Baden-Württemberg. Ich freue mich über die neuen Kräfte im Vorstand, und dieser Rundbrief bietet den beiden die Gelegenheit, sich Ihnen kurz vorzustellen. Weiterhin gibt es einen Hinweis auf die neugefasste Satzung mit den im November 2015 beschlossenen Änderungen, die inzwischen in das Vereinsregister eingetragen wurde.

Unser Online-Shop läuft sehr erfolgreich. Über die Entwicklungen, die der Shop genommen hat sowie einige aktuelle Titel berichtet Karin Ruhnu.

Schließlich finden Sie wie immer aktuelle Termine, wobei ich bereits an dieser Stelle auf unsere Klausurtagung hinweisen möchte, die am 29. und 30. April in Naumburg stattfinden wird.

Mit der Hoffnung auf ein baldiges Ende des Winters grüßt Sie herzlich

Ihr

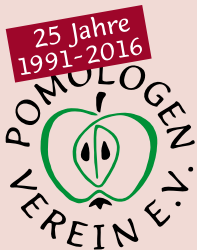
AUS DEM INHALT

Berichte:
– Festakt Jubiläum
– Herbsttagung
– Kassenbericht

Vorschau Klausurtagung

Aktuelles:
– NABU Mistel-Papier
– Online-Shop

Termine 2017



HERBSTTAGUNG ND JUBILÄUM

Gebührend gefeiert – Jubiläum 25 Jahre

Im Rahmen der Herbsttagung im September 2016 konnten wir zum Einen viele Fachvorträge hören, Workshops und Ausstellungen besuchen und an der Exkursion mit Baumpflanzung teilnehmen, zum Anderen unser Jubiläum begehen mit einem abendlichen Menü und Festvorträgen. „Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“: dazu hier der Bilderbericht mit Fotos von Wilfried Marquardt. ▶

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Kurzer Kassenbericht für 2015

Im Jahr 2015 gelang es, die Ausgaben des Vereins zu konsolidieren. Wir hatten einiges geändert, z.B. Verschicken des Rundbriefes per E-Mail, Verringerung der Kosten der Klausurtagung, Erhöhung des Mindestbestellwertes im Shop usw.. In der Folge konnte wieder ein positives Ergebnis für den Gesamtverein von 13.117,19 € erzielt werden (2014

–9.727,76 €!). Dem Bundesverein stehen davon aber nur 4.323,15 € zur Verfügung, der Rest verteilt sich auf die verschiedenen Landesgruppen. Hier setzte sich eine Entwicklung fort, dass einige Landesgruppen ihr Geld nicht ausgeben.

Das deutlich gesteigerte Ergebnis hat natürlich auch mit einer weiter deutlich gestiegenen Mitgliederzahl zu tun (Mehreinnahmen 3.252,35 €).

Auch das Ergebnis des Shops konnte 2015 gesteigert werden; hier möchte ich noch einmal an alle Mitglieder appellieren: Kaufen Sie Ihre Obstbücher möglichst über den Shop – der Verein verdient an jedem verkauften Buch etwas. Das Angebot des Shops wird schon stark von unseren Mitgliedern genutzt und an dieser Stelle kann schon verraten werden, dass sich der Umsatz 2016 um fast 60 % erhöht hat. Vielen Dank an dieser Stelle an Karin Ruhнау für die hervorragende Abwicklung der Bestellungen.

Eine genaue Aufstellung kann auf Wunsch vom Kassenwart per E-Mail verschickt werden.

Jens Meyer ▶



Kaspar Hunziger (Schweiz) und Siegfried Bernkopf (Österreich) berichteten aus ihren Ländern;

Workshops am Nachmittag: Wundverstrich bei Bäumen



Exkursion und Obstbaumpflanzung auf dem Weinberg

... und Imkern mit der Einraumbeute

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

GEKÜRZTES PROTOKOLL



Denise Emer

Neu in den Vorstand gewählt

Die neue Schriftführerin: Dr. Denise Emer (*1979), Biologin aus Baden-Württemberg, Streuobstwiesenbesitzerin und Sensenlehrerin. Wegen meines Interesses für alte Obstsorten bin ich seit 2013 Mitglied im PV. Beruflich bin ich im Streuobstbereich aktiv (verschiedene Kurse für Kinder und Erwachsene, Obstverkauf) und betreue Projekte zum Erhalt alter Gemüsesorten.



Christoph Vanberg

Der neue 3. Vorsitzende: Christoph Vanberg, (*1963) Biologe aus Rheinland-Pfalz. Seit 1992 im Obstwiesenschutz in der Eifel aktiv (Produktvermarktung, Öffentlichkeitsarbeit, Schnittkurse ...). Selbstständig als Obstbaumpfleger; beruflich und privat mit der Recherche nach regionalen Sorten befasst. Seit 2000 Mitglied im Pomologen-Verein, seit 2015 Sprecher der Landesgruppe Rheinland-Pfalz-Saarland-Luxemburg. ▶

Die Mitgliederversammlung fand am 4. Sept. 2016 anlässlich des 25jährigen Jubiläums in Wetzlar, Naturschutzakademie, mit 75 Teilnehmern statt.

1 Begrüßung

durch den 1. Vorsitzenden Michael Ruhнау.

2 Bericht des Vorstandes

Der 1. Vorsitzende berichtet umfassend und unterstreicht die Arbeit des Vorstandes und der Arbeitsgruppen mit Fotos. (Die Präsentation kann beim Geschäftsführer Ulrich Kubina unter info@pomologen-verein.de angefordert werden.) Zum 31.08.2016 hatte der Verein 1.242 Mitglieder.

3 Kassenbericht s. Bericht Jens Meyer

4 Kassenprüfbericht

Klaus Spieler und Werner Nussbaum haben dankenswerter Weise die Kasse geprüft. Details können wieder in der Geschäftsstelle angefragt werden.



Festvortrag Norbert Clement ...



... und Michael Ruhнау ...



... mit Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Werner Schuricht ...



... und aus diesem Anlass, Würdigung dessen Werks durch Hans-Joachim Banner



Die Kontosituation der Landesgruppen ist unübersichtlich; bei einer Landesgruppe werden die Finanzen sogar über ein Privatkonto abgewickelt, und es ist nicht klar, wer über dieses Konto eine Vollmacht hat.

Anlässlich des Gesamthaushaltes handelt es sich hierbei jedoch nur um Bagatellsummen, und so stellt Klaus Spieler den Antrag, den Vorstand zu entlasten. Von 74 abgegebenen Stimmen stimmen 69 der Entlastung zu, 5 enthalten sich. Der alte Vorstand aus Michael Ruhнау, Sabine Fortak, Dag Hornbacher und Claudia Thöne ist somit entlastet. Die Wahl eines neuen Vorstandes erfolgt auf Antrag von Dag Hornbacher geheim.

5 Vorstandswahl

Als Versammlungsleiter wird Werner Nussbaum einstimmig bestätigt.

Claudia Thöne als Schriftführerin und Dag Hornbacher als 3. Vorsitzender treten nicht mehr an.

Zu Beginn wird der 3. *Vorsitzende* gewählt: Zur Wahl stehen Christoph Vanberg und Holger Weiner. Von 75 abgegebenen Stimmen entfallen auf Holger Weiner 17, auf Christoph

Vanberg 56, 2 Enthaltungen. Christoph Vanberg nimmt die Wahl zum 3. Vorsitzenden an.

Es folgt die Wahl der 2. *Vorsitzenden*: Sabine Fortak tritt erneut an. Bei 74 Stimmen, davon 4 Enthaltungen und zwei Gegenstimmen wird sie mit 68 Jastimmen zur 2. Vorsitzenden wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

Zuletzt wird der 1. *Vorsitzende* gewählt, zu der sich Michael Ruhнау erneut stellt. Bei 71 Stimmen, davon 5 Enthaltungen und 4 Gegenstimmen, wird er mit 62 Stimmen in seinem Amt bestätigt und nimmt die Wahl an.

Als *Kassenwart* wird Jens Meyer, vorgeschlagen. Er wird, bei 72 abgegebenen, mit 64 Stimmen bei 6 Enthaltungen und zwei Gegenstimmen gewählt und nimmt die Wahl ebenfalls an.

Als *Schriftführerin* wird *Denise Emer*, vorgeschlagen und einstimmig mit 72 Stimmen gewählt.

Damit ist der Vorstand komplett

1. Vorsitzender Michael Ruhнау, Bremen
2. Vorsitzende Sabine Fortak, Niedersachsen
3. Vorsitzender Christoph Vanberg, Rheinland-Pfalz

Kassenwart Jens Meyer, Mecklenburg Vorpommern
Schriftführerin Denise Emer, Baden-Württemberg
Als 2. Kassenprüfer zu Klaus Spieler wird Michael Richter vorgeschlagen und bei 1 Enthaltung mit 72 Stimmen gewählt. Er nimmt das Amt an.

6 Verschiedenes

Die nächste Mitgliederversammlung findet vom 27.–29. Oktober 2017 in Naumburg statt, parallel zu den 20. Hessischen Pomologentagen.

Das vollständige Protokoll kann in der Bundesgeschäftsstelle angefordert werden. ▶



Werner Schuricht und Steffen Kahl, Vortrag über berühmte Pomologen ...



... vor gut gefülltem Auditorium; Dank an Steffen Kahl und die LG Hessen für die tatkräftige organisatorische Unterstützung.



ONLINE-SHOP

Wir freuen uns ...

... dass der Online-Shop sowohl von Mitgliedern des Vereins als auch von Nicht-Mitgliedern so gut angenommen wird. Großer Beliebtheit erfreuen sich beispielsweise folgende Titel:

- ▶ **Deutschlands Obstsorten** von Johannes Müller u. a. (1905–1936) mit insgesamt 320 farbigen und vielen Schwarz-Weiß-Abbildungen. Gebunden als robuste Bibliotheksversion in Ganzleinen mit Rückengoldprägung.
- ▶ **Erfurter Führer im Obst- und Gartenbau** (Nachdruck). Diese pomologische Arbeitshilfe mit Abbildungen und Beschreibungen zahlreicher Kern-, Stein und Beerenobstsorten aus den Jahren 1940 – 1944 liegt nun in gebundener Form mit Hardcover in Leinenoptik vor.

Auch im letzten Jahr haben wir unser Angebot ständig erweitert und neue, interessante Artikel im Sortiment aufgenommen, z.B.

- ▶ **Apfel- und Naturkalender** mit wunderschönen Fotos in A3 oder A4. Die Kalender werden erst nach Bestelleingang gefertigt und können daher mit jedem beliebigen Monat im Jahr beginnen. Ein schönes Geschenk auch im laufenden Jahr.
- ▶ **Das große ‚Essen statt vergessen‘-Kochbuch der alten Sorten und Nutztiere**. Dieses sehr schön gestaltete Kochbuch stellt 40 Köche und Produzenten aus ganz Deutschland vor, die sich als Entdecker und Bewahrer der biologischen Vielfalt engagieren, und diese zurück auf die Felder und in die Küchen bringen.
- ▶ **Korbinian Aigner: Ein bayerischer Pfarrer zwischen Kirche, Obstgarten und Konzentrations-**

lager. Peter J. Brenner, Direktor des TUM.Archivs, gibt hier erstmals eine zusammenfassende Würdigung von Leben, Werk und Wirkungsgeschichte Korbinian Aigners in den zeitgeschichtlichen Zusammenhängen.

▶ **Äpfel und Birnen aus Luxemburg**. Sie erfahren in diesem Buch viel Wissenswertes über den traditionellen Apfel- und Birnenanbau in Luxemburg sowie über dessen Kulturgeschichte, über die Artenvielfalt im Bongert wie auch über den Anbau im eigenen Hausgarten. 58 Apfel- und Birnensorten werden mit zahlreichen, eigens für dieses Buch angefertigten Bildern vorgestellt und bieten Ihnen eine Bestimmungshilfe für ihre Apfel- und Birnensorten zuhause. Weitere Informationen über Herkunft, Verbreitung, Verwendung, Standortansprüche und Krankheitsanfälligkeit der Sorten runden die Beschreibungen ab.

Da wir unser Angebot laufend erweitern, lohnt es sich immer mal wieder, im Online-Shop vorbeizuschauen. Ihre Bestellungen können Sie direkt im Internet aufgeben; ohne Internetzugang können Sie auch telefonisch oder per Brief bestellen.

Online-Shop des Pomologen-Vereins
Hützelstr. 22, 28329 Bremen
Tel. 04 21 / 4 27 64 59, Fax 0421 / 40 21 05
shop@pomologen-verein.de

Wer sich ohne das Internet über das Angebot des Online-Shops informieren möchte, kann unter der genannten Telefonnummer einen Katalog anfordern (Schutzgebühr: 2,50 €). Wir nehmen Ihre Bestellungen gerne entgegen.

Karin Ruhnau ▶

WEBSITE DES VEREINS

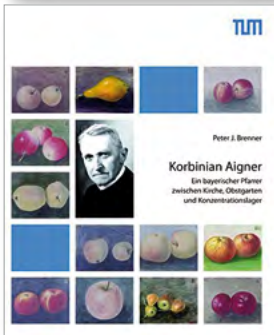
Satzung und Geschäftsordnung aktuell

Die Satzung und die Geschäftsordnung sind aktualisiert. Sie stehen als PDF zum Herunterladen bereit www.pomologen-verein.de/Mitgliederbereich. Wer die beiden Dokumente nicht herunterladen möchte, kann sie in der Bundesgeschäftsstelle bei Ulrich Kubina anfordern. ▶

AKTUELLES

NABU Papier zu Misteln

Der NABU-Bundesfachausschuss Streuobst hat auf der Basis aktueller wissenschaftlicher und praktischer Erkenntnisse ein Info-Papier zum Thema Mistel und Obstbäume erarbeitet, das jetzt online auf der NABU-Seite zu finden ist unter www.nabu.de/natur-und-landschaft/landnutzung/streuobst/pflege/21681.html. Siehe auch „Apfelbaumsterben durch Misteln“ auf der PV-Website im Bereich Aktuelles. ▶





Termine 2017

AM RANDE BEMERKT



Der PV-Flyer wird aktualisiert

Für die Aktualisierung bitten wir alle Adressänderungen mitzuteilen.

Die Neuauflage wird zur Klausurtagung fertig und zur Mitnahme bereit sein. Den aktuellen Flyer mit interaktivem Anmeldeformular finden Sie unter www.pomologen-verein.de/Mitgliederbereich

KLAUSURTAGUNG

29.-30. April Für die Klausurtagung finden Sie das Programm und die Anmeldeformular im nächsten Rundbrief. Auf www.pomologen-verein.de/Mitgliederbereich wird es zudem ein Online-Anmeldeformular geben.

JAHRESHEFT

bis 1. Mai Redaktionsschluss für 's Jahresheft 2017. Schwerpunktthema: Nüsse. Beiträge bitte an jahresheft@pomologen-verein.de

Anzeige

Werbung im Jahresheft: Zur Kofinanzierung der Auflage von 1.700 Exemplaren ist jede große oder kleine Anzeige willkommen – Baumschule, Dienstleistung, Material, Projekt ...

Preise und Formate unter www.pomologen-verein.de/Mitgliederbereich

AG OBSTGEHÖLZPFLEGE: SORTENÜBERPRÜFUNG

22.-25. Juni Sommer-Treffen 2017
Ort: Dresden

AG ERHALTER-NETZWERK

29.-31. Aug. Wir bitten die Erhalter, nur frühe Sorten zur Bestimmung zu liefern; es wird einen weiteren Termin im November geben für die späten Sorten.
Ort: Niederkaufungen

BEWERBUNG OBERDIECKPREIS

bis 1. Oktober Der Pomologen-Verein und die Stadt Naumburg (Hessen) verleihen den diesjährigen Preis für herausragende Leistungen auf dem Gebiet der Erhaltung pflanzengenetischer Ressourcen im Obstbau. Bewerbungen um die Auszeichnung werden bis 1. Oktober in der Bundesgeschäftsstelle des PV angenommen. Weiterlesen unter www.pomologen-verein.de/Oberdieck-Preis

EUROPOM

5.-8. Okt. Die Europom 2017 findet im östlichen Teil Tschechiens statt; in den folgenden Jahren in Frankreich dann Belgien.
Infos: www.pomologen-verein.de/Europom
Ort: Olmütz, Tschechien



PV MITGLIEDER-VERSAMMLUNG UND HESSISCHE POMOLOGENTAGE

27.-29. Okt. Die 20. Hessischen Pomologentage haben den Schwerpunkt Apfelallergie. Naumburg/H. Der PV hält die diesjährige Mitgliederversammlung zeitgleich dort ab. Bitte rechtzeitig anmelden.
Ort: Naumburg/Hessen www.pomologen-verein.de/Termine_überregional
2018 wird die MV in Ostfriesland mit einer Exkursion nach Holland stattfinden.

VERLEIHUNG DES OBERDIECKPREISES

Okt. Im Rahmen der Hessischen Pomologentage in Naumburg/Hessen Naumburg/H. Weitere Informationen: www.pomologen-verein.de/Termine_überregional

INTERNATIONALE POMOLOGENTAGE

ca. 17. Nov. Organisation: Das Streuobstparadies u.a. Stuttgart
Genauer Termin und Ort stehen noch nicht fest; bitte aktuellen Stand lesen unter www.pomologen-verein.de/Termine_überregional

OBSTSORTEN-BESTIMMUNGS-SEMINARE

Die Seminare werden wieder in Naumburg, Overath, Hamburg stattfinden. Die Termine werden noch bekannt gegeben.
Details siehe www.pomologen-verein.de/Termine_überregional



ADRESSE

Pomologen-Verein e.V.
Bundesgeschäftsstelle
Ulrich Kubina
Husumer Straße 16
20251 Hamburg
Tel. 040-460 63 755
Fax 040-460 63 993
E-Mail info@pomologen-verein.de